

# **ITW** Engineered Polymers

## SICHERHEITSDATENBLATT MA310 ACTIVATOR

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	MA310 ACTIVATOR
Produktnummer	Z0008
Reach Registrierung	CAS 80-62-6: 01-2119452498-28-XXXX
Anmerkungen	

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Aktivator.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	ITW Engineered Polymers Bay 150 Shannon Industrial Estate Shannon Co. Clare
	+353 (0)61 471 299 +353 (0)61 471 285 mail@itwep.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44(0)1235 239 670 (24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

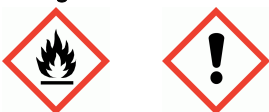
##### Einstufung

Physikalische Gefahren	Flam. Liq. 2 - H225
Gesundheitsgefahren	Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335
Umweltgefahren	Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xi;R37/38. R43. F;R11.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Piktogramm



Signalwort

Gefahr

# MA310 ACTIVATOR

<b>Gefahrenhinweise</b>	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
<b>Enthält</b>	METHYLMETHACRYLAT
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 Explosionsgeschützte elektrische Anlagen verwenden. P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett). P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>METHYLMETHACRYLAT</b>	<b>60-100%</b>
CAS-Nummer: 80-62-6	EG-Nummer: 201-297-1
	Reach Registriernummer: 01-2119452498-28-0000
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Flam. Liq. 2 - H225	F;R11 R43 Xi;R37/38
Skin Irrit. 2 - H315	
Skin Sens. 1 - H317	
STOT SE 3 - H335	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

## MA310 ACTIVATOR

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
<b>Verschlucken</b>	Kein Erbrechen einleiten. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
<b>Augenkontakt</b>	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
-------------------------------	--

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöscher.
------------------------------	--

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Leichtentzündlich Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzünden. Polymerisiert leicht unter Hitzebildung.
---------------------------	--

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben. Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen.
--	--

<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.
--	--

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b>	Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für angemessene Belüftung sorgen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Einatmen von Spritznebeln und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.
--------------------------------------	--

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

## MA310 ACTIVATOR

**Umweltschutzmaßnahmen** Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Absorb spillage with non-combustible, absorbent material. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten. Einatmen der Dämpfe/Sprühnebel und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Lagertanks und andere Behälter sind zu erden. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### METHYLMETHACRYLAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 210 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

**Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen** WEL = Workplace Exposure Limits

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

## MA310 ACTIVATOR

<b>Handschutz</b>	Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Gummi oder Plastik.
<b>Anderer Haut- und Körperschutz</b>	Ein Chemikalienschutzanzug ist zu tragen.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Augenduschen und Sicherheitsduschen sind bereit zu stellen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Die Hände und alle kontaminierten Körperstellen sind mit Wasser und Seife zu waschen, bevor das Werksgelände verlassen werden kann. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Die Arbeitskleidung ist täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes zu wechseln.
<b>Atemschutzmittel</b>	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Filter gegen organische Dämpfe.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Paste.
<b>Farbe</b>	Gelb. oder Black.
<b>Geruch</b>	Leicht stechend.
<b>pH</b>	pH (verdünnte Lösung): 4.5-5.5 5%
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	101°C @
<b>Flammpunkt</b>	10°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	3 (butyl acetate =1)
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 12.5 Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 2.1
<b>Dampfdruck</b>	28mmHg @ °C
<b>Dampfdichte</b>	3.5
<b>Relative Dichte</b>	0.96 @ 20 °C°C
<b>Viskosität</b>	40,000 -60,000 cP @ 25°C

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Andere Informationen</b>	Nicht verfügbar.
-----------------------------	------------------

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.
--------------------	--

#### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Kann polymerisieren.
-------------------	---

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Nicht verfügbar. Kann polymerisieren.
--	---------------------------------------

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

## MA310 ACTIVATOR

**Unverträgliche Bedingungen** Erhitzen kann entzündliche Dämpfe freisetzen. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische erzeugen. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Übermäßige Hitze über lange Zeitdauern sind zu vermeiden. Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Kontakt mit oxidierbaren Stoffen ist zu vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Stickoxide (NOx). Zyanide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Einatmen** Hohe Dampfkonzentrationen wirken narkotisch. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Schwindel. Übelkeit, Erbrechen. Dämpfe sind in hohen Konzentrationen narkotisch. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Schwindel. Depression des zentralen Nervensystems.

**Verschlucken** Reizend. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Übelkeit, Erbrechen. Magenschmerzen.

**Hautkontakt** Kann durch die Haut absorbiert werden. Reizt die Haut. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

**Augenkontakt** Reizt die Augen. Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Hornhautschaden.

**Zielorgane** Längere oder wiederholte Exposition kann die folgenden nachteiligen Wirkungen haben: May cause damage to the liver and kidneys. Atemweg, Lungen Zentrales Nervensystem.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Wird nicht als fischgiftig angesehen.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Methyl methacrylate monomer : Biochemical oxygen demand within 5 days (BOD5) = .14 g/g - 0.9 g/g.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## MA310 ACTIVATOR

**Andere nachteilige Eeffekte** Nicht verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Allgemeine Information</b>	Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.
<b>Entsorgungsmethoden</b>	Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.
<b>Abfallklasse</b>	08 04 09

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

**Allgemeines** Es liegen keine anderen Informationen vor.

#### 14.1. UN-Nummer

<b>UN Nr. (ADR/RID)</b>	1247
<b>UN Nr. (IMDG)</b>	1247
<b>UN Nr. (ICAO)</b>	1247

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<b>Richtiger technischer Name (ADR/RID)</b>	METHYL METHACRYLATE MONOMER, INHIBITED
<b>Richtiger technischer Name (IMDG)</b>	METHYL METHACRYLATE MONOMER, INHIBITED
<b>Richtiger technischer Name (ICAO)</b>	METHYL METHACRYLATE MONOMER, INHIBITED
<b>Richtiger technischer Name (ADN)</b>	METHYL METHACRYLATE MONOMER, INHIBITED

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

<b>ADR/RID Klasse</b>	3
<b>ADR/RID Unterklasse</b>	
<b>ADR/RID Gefahrzettel</b>	3
<b>IMDG Klasse</b>	3
<b>IMDG Unterklasse</b>	
<b>ICAO class/division</b>	3
<b>ICAO subsidiary risk</b>	

**Transportzettel**

#### 14.4. Verpackungsgruppe

<b>IMDG Verpackungsgruppe</b>	II
<b>IMDG Verpackungsgruppe</b>	II
<b>ICAO Verpackungsgruppe</b>	II

#### 14.5. Umweltgefahren

## MA310 ACTIVATOR

### Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

<b>EmS</b>	F-E, S-D
<b>Gefahrendiamant</b>	3YE
<b>Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)</b>	339
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	(D/E)

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

**Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code** Keine Information erforderlich.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 1 WGH Nr:1252

#### 15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Änderungsdatum</b>	01.04.2015
<b>Änderung</b>	9
<b>Ersetzt Datum</b>	24.11.2014
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	R11 Leichtentzündlich. R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.